

Examenul de bacalaureat național 2015

Proba E. d)

Psihologie

Simulare

Profilul umanist din filiera teoretică, profilul servicii din filiera tehnologică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.**

THEMA I

(30 Puncte)

Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben für die korrekte Antwort auf das Prüfungsblatt. Es gibt eine richtige Lösung.

1. Beim Betreten des Salzbergwerkes, das du besuchst, schlägt dir ein stechender Geruch entgegen und augenblicklich fühlst du den starken Geschmack des Salzes; der psychische Vorgang, der das bewirkt ist:
 - a. das Denken
 - b. die Aufmerksamkeit
 - c. die Empfindung
 - d. die Darstellung
2. Die Wahrnehmung ist ein kognitiver Vorgang der Sinneswahrnehmungen, der über Bilder erreicht wird:
 - a. einfache, separate und primäre
 - b. reich an Inhalt, primäre und schematische
 - c. separate, allumfassende und konkrete
 - d. reich an Inhalt, separate und allumfassende
3. „Müde, bei der Rückkehr setzte er sich auf eine mit Schnee beladene Bank und in seine eigenen Gedanken versunken hörte er weder das Rattern des Wagens, noch das Knirschen einiger Schritte.“
Die Art der Aufmerksamkeit auf die sich das Zitat aus dem Roman *„Cel mai iubit dintre pământeni”* von Marin Preda bezieht, ist:
 - a. willkürliche Aufmersamkeit
 - b. postwillkürliche Aufmersamkeit
 - c. interne Aufmerksamkeit
 - d. externe Aufmerksamkeit
4. Das logische Memorieren hebt hervor:
 - a. den Einbezug der Gefühle beim Memorieren
 - b. den Einbezug der Wiederholung beim Memorieren
 - c. den Einbezug der Wahrnehmung beim Memorieren
 - d. den Einbezug des Verstehens beim Memorieren
5. Beim Fehlen des Denkens:
 - a. würde sowohl das Gedächtnis als auch die Vorstellungskraft normal funktionieren
 - b. würde der Memorierungsvorgang normal durchgeführt werden, der Vorstellungsvorgang jedoch nicht
 - c. wird nur die Vorstellungskraft durchgeführt, nicht auch das Gedächtnis
 - d. könnten das Gedächtnis und die Vorstellungskraft ihre Funktionen nicht integral erfüllen
6. Der Tagtraum, als unwillkürliche Form der Vorstellungskraft, weist folgende Merkmale auf:
 - a. er ist auf Wünsche, Hoffnungen begründet und verfügt über einen geringen rationalen Beitrag

- b. der Verlauf erfolgt gleichzeitig mit der Lösung des Problems
c. er hat einen chaotischen, absurden Charakter
d. er erfolgt mit willkürlicher Kontrolle
7. Die erforderliche Punktzahl zu erreichen, um die Fahrprüfung zu bestehen, ist ein schwieriges Hindernis, für das eine Willenseigenschaft notwendig ist, genannt:
a. Unabhängigkeit
b. Eigensinn
c. Beeinflussbarkeit
d. Ausdauer
8. In der Auffassung deiner Kollegen ist die Teilnahme am Abschlussball des Lyzeums verpflichtend, ungeachtet der Religionszugehörigkeit, in deiner Auffassung jedoch ist diese Verpflichtung ein Missbrauch, hinderlich der Äußerung konkreter Motivationsstrukturen in Form:
a. einer Stimmung
b. eines Ideals
c. einer Überzeugung
d. einer Empfindung
9. Die Aneignung der Aufmerksamkeit, die sich auf die Unterscheidung zwischen einer dominanten Brandstelle und den unterdrückten benachbarten Gebieten bezieht, wobei die Ausrichtung der Aufmerksamkeit auf ein Ding und die Vernachlässigung der anderen eine Voraussetzung ist, bezeichnet man als:
a. Konzentration
b. Volumen
c. Distributivität
d. Mobilität
10. "Ich hatte durch die Skulptur *Der Kuss* das Ziel, nicht nur an dieses einzigartige Liebespaar zu erinnern, sondern an alle jene anonymen Paare, die sich jemals auf dieser Welt geliebt haben, bevor sie diese verlassen haben..." (Constantin Brâncuși, *Aforisme*)
Die affektive Form, die in diesem Text veranschaulicht wird, ist:
a. ein primärer affektiver Vorgang
b. ein natürliches organisches Erlebnis
c. ein Gefühl
d. ein Affekt

THEMA II

(30 Punkte)

Lesen Sie aufmerksam den gegebenen Text:

Der erforderliche Charakter des Gedächtnisses wird von der Tatsache abgeleitet, das dieses bei den bedeutenden Verhaltensmustern des menschlichen Lebens mitwirkt: Wissen und Lernen, Verstehen und Lösung von Problemen, Intelligenz und Vorstellungskraft. Das Gedächtnis sichert die Kontinuität des psychischen Lebens einer Person.

Ausgehend von dem gegebenen Text bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

- Bestimmen Sie den Sinn zweier psychischer Prozesse /Phänome, auf die sich der Text bezieht. **4 Punkte**
- Stellen Sie, in etwa 10 Zeilen, eine Möglichkeit dar, durch welche die Sprache/das Sprechen an einem der psychischen Prozesse/Phänome, auf welche sich der Text bezieht, teilnimmt. **6 Punkte**
- Erklären Sie die spezifische Art, auf die die im Text identifizierten und bei Punkt 1 erwähnten psychischen Prozesse und Phänomene interagieren, wobei auch die Kategorie oder das System genannt werden, zu welchem sie gehören. **10 Punkte**
- Geben Sie ein Beispiel an, um die Rolle des Denkens im Vorstellungsvorgang zu unterstreichen. **4 Punkte**
- Argumentieren Sie in etwa 10 Zeilen, die Notwendigkeit des mechanischen Memorierens. **6 Punkte**

THEMA III**(30 Punkte)**

Bearbeiten Sie jede der gegebenen Aufgaben:

- A. Nennen Sie zwei Unterschiede zwischen Kreativität und Vorstellungskraft. **4 Punkte**
- B. Beschreiben Sie jedwelche zwei Etappen des Schöpfungsvorgangs. **6 Punkte**
- C. Heben Sie, auf etwa einer halben Seite, eine Beziehung zwischen Kreativität und Denken hervor. **10 Punkte**
- D. Schildern Sie, anhand eines konkreten Beispiels, eine Äußerungsform der Kreativität im Verhalten einer Person. **6 Punkte**
- E. Formulieren Sie ein Argument, durch das Sie die folgende Aussage ablehnen: *Ungeachtet der Äußerungsform ist die Kreativität ausschließlich ein Merkmal des Genies.* **4 Punkte**